Urlaub mal ganz anders

Sushie:*muahahahahahahahaha* Keiko,Yuki,Serenity: *treten auf Sushie* SCHNAUZE! Serenita: Die Herrin ist soooooooo peinlich.

Von abgemeldet

Kapitel 1: 1.Kapitel: Meine Fresse, Keiko. (Aber der war doch so süüüüüüüüüß) :3

Auf einmal fanden sie sich in Mittelalterlichen Japan wieder. Leider nicht zusammen. Während Keiko bei Sesshomaru landete war Yuki bei Koga und Serenity bei Naraku gelandet. Um es genauer zu beschreiben will ich bei jedem von vorne anfangen.

Keiko: Nach ihrer wunderbaren Landung auf Jaken, der mal wieder alleine unterwegs war, stellte sie fest, dass sie sich verändert hatte. Sie hörte eine Stimme in ihrem Kopf die sich laut über den harten Aufprall beschwerte: „Du doofe Ziege üb mal landen selbst ich kann das besser. Bäh!!!“ Keiko schrie wie eine Bekloppte, während Jaken sich vor Schmerzen krümmte. Als sie dann auch noch die Flügel auf ihrem Rücken bemerkte wurde ihr Geschrei nur noch lauter, das wiederum lockte den großen Sesshomaru an. Das was Sesshomaru sagte konnte leider niemand verstehen, weil Keiko so laut schrie. Keiko sah auf und sah Sesshomaru sofort verstummte sie um gleich wieder mit einem noch lauteren Geschrei einzusetzen: „Ist der süß!!!!“ Sesshomaru packte Keiko, warf sie zur Seite, schnappte sich Jaken und machte Wortlos kehrt und Rin folgte ihm. Keiko lief ihn mit Herzchenaugen hinterher. „Bleib stehen, ich liebe dich!“

Yuki: Sie fiel einen Wasserfall hinunter und landete in einem See, direkt vor Koga’s Nase. Er fischte sie heraus. Da merkte sie, dass sie sich verändert hatte. Koga fragte sie, ob sie eine Katzendämonin sei. Was war passiert? Yuki hatte plötzlich Katzenohren und ein verlängertes Rückrat (Freundin, die mitschreibt bekam beim anderen Wort einen Lachkrampf, da sie sehr pervers denkt). Yuki sah ihr Spiegelbild im Wasser und bekam ebenfalls einen Schreikrampf wie ihre Freundin Keiko (zur gleichen Zeit). Koga hielt sich die Ohren zu. Yuki brüllte: „Was ist mit mir passiert?! Ich kann doch nicht mein Leben lang mit solchen Ohren rumlaufen. Was werden meine Klassenkameraden bloß sagen? So kann ich mich doch nirgends blicken lassen!...“ Sie hörte erst damit auf, nachdem Koga sie nochmals ins Wasser tauchte. „Danke, das war nötig. Sag mal wer bist du und wer sind die beiden Wieseldinger und was seid ihr

überhaupt? Und wo bin ich hier? Und wie bin ich hier her gekommen? Und wie komm ich hier weg? Und wo sind die anderen?“ Koga ganz entnervt: „erstens ich bin Koga. Die beiden sind Ginta und Hakkaku und wir sind keine Wiesel“, Yuki unterbrach ihn: „Nagut, dann seit ihr eben Frettchen“ „Nein, sind wir nicht, wir sind…“ „…Hunde?“ „hast du sie noch alle, wir sind doch keine räudigen Köter. Wenn du zu einem Hund willst geh zu Inuyasha und nerv ihn!!!“ „Aber was seid ihr dann?“ „Wölfe! Wir sind Wölfe!“ „aber Wölfe laufen nicht auf zwei Beinen“ „Aber Wiesel, Frettchen und Hunde Auch nicht!!“ „Stimmt. Aber warum lauft ihr auf zwei Beinen?“ „Weil wir Dämonen sind!“ „Ich dachte ihr wärt Wölfe“ „Wir sind Wolfsdämonen.“ „Tun wir mal so als ob ich nicht wüsste was Wolfsdämonen sind.“ Und so begann eine sehr ausführliche Erklärung, mit der ich euch nicht nerven möchte.

Serenity: Sie landete in Narakus Schoß und fing gleich an zu Brüllen „Wer bist du ahhh, du machst mir Angst!“ *kreisch* Sie riss Narakus die Maske vom Gesicht und fragte: „bist du böse? Muss ich vor dir Angst haben?“ „Natürlich bin ich böse! Was denkst du? Dass ich jedes daher gelaufene Gör aufnehme. Verschwinde sofort aus meinem Schloss! Äh wo kommst du überhaupt her und wie kommst du in mein Schloss?“ „du bist böse? Du machst mir Angst! Wo sind Yuki und Keiko! Hilfe!“ *träneninaugenhat* Naraku, der keine Tränen sehen konnte (Wieso auch immer) bekam mitleid aber meinte: „Halt’s Maul und sei leise. Sonnst tu ich noch was, was dir nicht gefallen wird. Dann kommst du nämlich in den Kerker…“.Vor Schrecken bleich wollte sich Serenity losreißen und fing an mit der Maske (die sie immer noch in der Hand hatte) auf Narakus Kopf einzuhämmern. „Das reicht doch jetzt oder?“ *ruhe* „Wer bist du? Wo kommst du her?“ „Das geht dich nen feuchten Dreck an. Du bist schließlich böse und machst mir Angst“ *weiterhau*.Kagura kam in den Raum: „Meister Naraku, ich…. Wer ist das?“ (Kagura’s Hintergedanke: „Wer auch immer sie ist, sie soll ihn töten!!!! *anfeuer* Los, Kleine!“) „Das weis Ich doch auch nicht!! Nimm sie weg!! Bitteeeeeeeeeeeeeeeeee! (Sie macht mir Angst)“ „Meister? o_O“ Kagura war sichtlich verwirrt. „Nimm sie weeeeeeeeeeeeeeeg bitte, bitte, bitte! T_T“ *weitergehaunwird* „Du machst mir Angst!!! Du siehst hässlich aus!!!“ schrie Serenity Kagura an. „Waaaaaaaaaaaaaas niemand sagt das ich hässlich bin!! Kannaaaaaa, komm her und nimm ihr ihre Seele!“ Kanna kam um die Ecke. „… (Übersetzung: Du hast gebrüllt Schwester.)“ „Ich kann nich mehr haun mir tut die Hand weh! Ich will schlafen, warum schlag ich dich eigentlich? Warum…Z,z,z.“ „Eingepennt einfach so, was mach mer jetzt, Meister Naraku?“ fragte Kagura. *Narakubeulenverarzt* „Was weis ich, Tötet sie!“ *serenityaufwacht* „Ahhhhhhhhhhhhhh! *aufNarakueindresch*“
„Nagut lasst sie am Leben! Aber macht das sie aufhört.“ *serenityeinpenn* „Na endlich.“ Kagura schleppte Serenety raus. „Sag mal Kanna was tust du hier eigentlich noch?“ „…(Ü: Nix?)“